

**Zeitschrift:** Pestalozzi-Kalender  
**Herausgeber:** Pro Juventute  
**Band:** 15 (1922)  
**Heft:** [2]: Schüler

## **Titelseiten**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

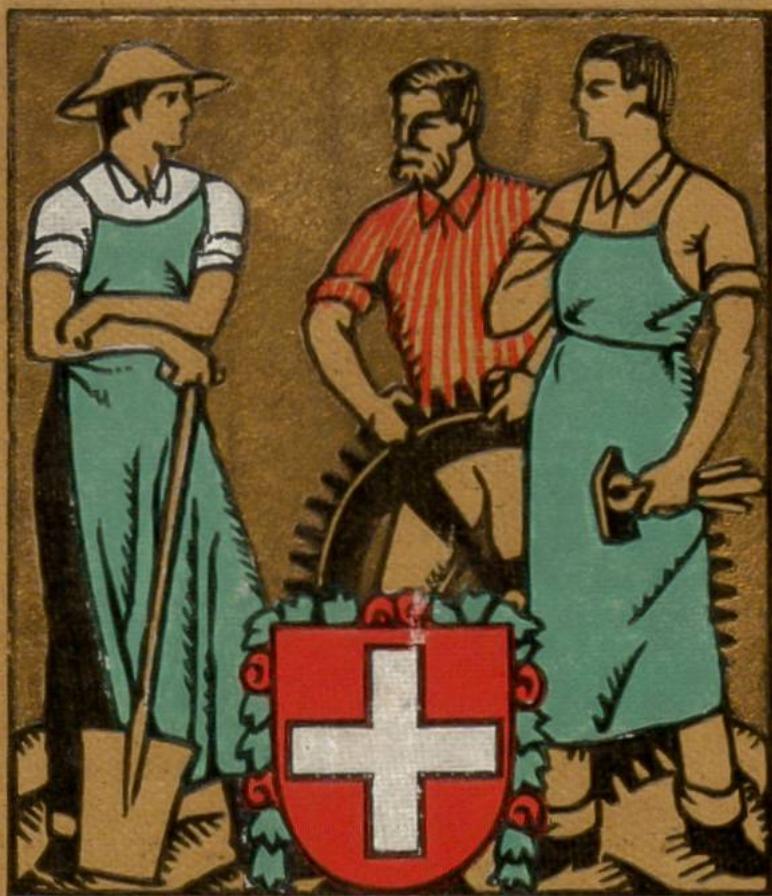
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



**PESTALOZZI**  
**1922**







Dr. Giuseppe Motta  
von Airolo  
\* 1871, seit 1912 i. Amte.



Heinrich Häberlin  
von Bisseggen u. Frauenfeld  
\* 1868, seit 1920 i. Amte.



Edm. Schultheß  
von Brugg  
\* 1868, seit 1912 i. Amte.



Dr. Robert Haab  
von Wädenswil  
\* 1865, seit 1918 i. Amte.



Karl Scheurer  
von Erlach  
\* 1872, seit 1920 i. Amte.



Dr. Jean Musy  
von Albeuve, Freiburg,  
\* 1876, seit 1920 i. Amte.



Dr. Ernst Chuard  
von Corcelles b/Payerne  
\* 1857, seit 1920 i. Amte.

Schweizer. Bundesrat

Der Mensch muß sich in der Welt selbst forthelfen, und dies ihn zu Lehren ist unsere Aufgabe. — Pestalozzi

### An unsere Leser.

Der Pestalozzi-Kalender wurde bis dahin nur zusammen mit dem zweiten Band, „Kaisers Schätzklein“, verkauft. Da die Erstellungskosten eine Preiserhöhung der staunenswert billigen Bücher notwendig machten, haben wir uns, auf früher schon vielfach geäußerten Wunsch, entschlossen, die Teile I und II künftig nicht nur zusammen, sondern auch einzeln zu verkaufen. Durch Weglassung des Schätzkleins wird der Kalender selbst billiger und dadurch zu noch größerer Verbreitung geeigneter. Wir hoffen aber bestimmt, daß die alten Freunde des Pestalozzi-Kalenders das kleine nützliche Werk komplett, mit dem Schätzklein, kaufen werden, ob schon sich so der Preis etwas höher stellt. (Der erste Teil berechtigt zur Teilnahme am Rätsellöser-Wettbewerb, der zweite Teil zur Beteiligung an den übrigen Wettbewerben.) Wer allein den ersten Teil erwarb oder geschenkt erhielt, kann jederzeit, solange es noch vorrätig ist, das „Schätzklein“ nachkaufen; dieses Buch ist wirklich ein Schätzklein, dank der zahlreichen, künstlerischen Bilder und des hochinteressanten, lehrreichen Textes. Wir erinnern an die Worte eines Schweizer Schriftstellers, der Pestalozzi-Kalender und Schätzklein in der Hand jedes Kindes sehen möchte: „Ihr Buben und Mädchen, tragt Holz, handelt mit Briefmarken, strickt Strümpfe, macht Botengänge, turzum, verdient euch irgendwie Geld und ersteht euch dieses Jahrbuch der Jugend. Ich wüßte nicht, was ihr mit Geld Gescheiteres anfangen könnet.“

Preise: Pestalozzi-Kalender (vollständig, mit Schätzklein) Fr. 3.50, Pestalozzi-Kalender ohne Schätzklein Fr. 2.50, Kaisers Schätzklein allein Fr. 1.20. Erhältlich in Buchhandlungen und Papeterien und direkt beim Verlag Kaiser & Co., Bern.

# Schweizer Pestalozzikalender



— W. Münch, Zürich —  
Buchbinderei - Papierhdg.

1 9 2 2

Begründer und Schriftleiter  
Bruno Kaiser / Bern  
Verlag Kaiser & Co., Bern



### An mein Vaterland!

Ø mein Heimatland! Ø mein Vaterland!  
Wie so innig, feurig lieb' ich dich!  
Schönste Ros', ob jede mir verblich,  
Duftest noch an meinem öden Strand!  
Mein Heimatland, mein Schweizerland, mein Vaterland!

Als ich arm, doch froh, fremdes Land durchstrich,  
Königsglanz mit deinen Bergen maß,  
Thronenflitter bald ob dir vergaß;  
Wie war da der Bettler stolz auf dich!

Als ich fern dir war, o Helvetia!  
Faßte manchmal mich ein tiefes Leid;  
Doch wie kehrte schnell es sich in Freud',  
Wenn ich einen deiner Söhne sah!  
Helvetia, mein Heimatland, mein Vaterland!

Ø mein Schweizerland, all mein Gut und Hab'!  
Wenn dereinst mein banges Stündlein kommt,  
Ob ich Schwacher dir auch nichts gefrommt,  
Nicht versage mir ein stilles Grab!

Werf' ich ab von mir dies mein Staubgewand,  
Beten will ich dann zu Gott dem Herrn:  
„Lasse strahlen deinen schönsten Stern  
Nieder auf mein irdisch' Vaterland!“  
Aufs Schweizerland, mein Heimatland, mein Vaterland!

Gottfried Keller.